



Terminhinweis für den 4. – 7. August 2014

Heimat vor der Haustür - Unterwegs zu Nachbarn. Besuch in Wohn- und Stadtquartieren in NRW mit Minister Michael Groschek

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der ersten Augustwoche wird Wohnungs- und Städtebauminister Groschek wieder Projekte in ganz Nordrhein-Westfalen besuchen. Er möchte sich darüber informieren, wie die Projektförderung durch das Land wirkt, vor welchen Herausforderungen die Akteure vor Ort stehen und ob es Verbesserungsmöglichkeiten im Förderinstrumentarium des Landes gibt, um den Kommunen noch effektiver zu helfen.

Unter dem Motto „Heimat vor der Haustür“ bündelt das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr wesentliche Handlungsfelder: Integrierte Quartiersentwicklung, soziale Wohnraumförderung, energetische Sanierung und altersgerechter Umbau von Wohnraum, Erhalt von Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen.

Die Tour führt am Montag (4.8.) ins Rheinland (Langenfeld, Düsseldorf, Duisburg), am Dienstag (5.8.) ins östliche Ruhrgebiet (Dortmund, Kamen, Bergkamen). Am Mittwoch (6.8.) stehen Projekte in Münster auf der Besuchsliste, am Donnerstag (7.8.) geht es nach Bielefeld.

Gern laden wir Sie ein, Minister Groschek bei den einzelnen Etappen seiner Reise zu begleiten. Das komplette Programm finden Sie anliegend.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.
Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Meier

Pressekontakt: bernhard.meier@mbwsv.nrw.de, Tel. 0211/3843-1013

30. Juli 2014

Angela Gareis
Pressesprecherin
Telefon 0211 3843 - 1023
angela.gareis@mbwsv.nrw.de

stellvertretende
Pressesprecher:
- Maik Grimmeck – 1019
- Bernhard Meier – 1013

Fax 0211 3843-9004
www.mbwsv.nrw.de



Montag, 04.08.2014 - Langenfeld, Düsseldorf, Duisburg

09.30 Uhr Langenfeld. Quartiersdialog. Rathaus Langenfeld, Raum 187/188, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Dialog zum Thema „Integrierte kommunale Quartiersentwicklung“ in Langenfeld und im Kreis Mettmann mit Bürgermeister Frank Schneider, Beigeordneter Marion Prell, Kreisdirektor Martin Richter und engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus zwei Quartieren Langenfelds.

11.15 Uhr Düsseldorf. Klimaschutzsiedlung Garath, Josef-Kleesattel-Straße 1, 40595 Düsseldorf (vor St. Norbert)

Besichtigung der neu errichteten Klimaschutzsiedlung der Rheinwohnungsbau GmbH in Düsseldorf-Garath, inklusive Musterwohnung, mit dem designierten Oberbürgermeister Thomas Geisel und Vertretern der Rheinwohnungsbau GmbH.

14.30 Uhr Duisburg. Quartiersentwicklung Rheinhausen, Franz-Schubert-Straße 5, 47226 Duisburg

Rundgang zum Thema „Wohnen und Arbeiten inklusiv - ein neuer Ansatz der Quartiersentwicklung (Rück- und Neubau, urban gardening, Nachbarschaftsleben) mit Oberbürgermeister Sören Link, Bezirksbürgermeister Winfried Boeckhorst sowie Vertretern und Mietern der GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH.

15.45 Uhr Duisburg. Stadterneuerung Bruckhausen, Treffpunkt: Büro des Deutschen Roten Kreuzes/ Stadtteilbüro der EG DU, Bayreuther Straße 40, 47166 Duisburg

Rundgang durch das Stadterneuerungsgebiet Duisburg-Bruckhausen mit folgenden Stationen: Abrissgebiet und Grüngürtel, Kulturbunker (Aufstieg und Blick auf das Sanierungsgebiet), Projekt „Quartiersstützpunkt“, Moscheeverein und Entwicklungsgesellschaft Duisburg. Ende auf Höhe Bayreuther Str. 40 um ca. 17 Uhr. Der Rundgang wird von Oberbürgermeister Sören Link, von Heinz Maschke, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Duisburg und Akteuren aus dem Quartier begleitet.

Dienstag, 05.08.2014 – Dortmund, Kamen, Bergkamen

9.30 Uhr Dortmund. Nachbarschaftsagentur Mengede, Strünkede-str. 33, 44359 Dortmund

In der Strünkedestraße 33 hat die DOGEWO21 einen Bungalow errichtet, der zur neuen Heimat der Diakoniestation Nordwest geworden ist. Gleichzeitig wird die Nachbarschaftsagentur Mengede in diesem Gebäude betrieben. Gemeinsam unterstützen DOGEWO21 und Diakonie die



Nachbarschaftsstrukturen vor Ort. Ein weiterer Schwerpunkt des Besuchs in Begleitung von Sozialdezernentin Birgit Zoerner liegt auf dem kommunalen Handlungskonzept zum Wohnhochhaus am Burgring 4/6.

10.15 Uhr Dortmund. Stadterneuerung Ortskern Mengede, Treffpunkt: Amtshaus Mengede, Am Amtshaus 1, 44359 Dortmund

Das Stadtbezirkszentrum Mengede erfüllt wichtige Funktionen für die Bevölkerung des Dortmunder Nordwestens. Zur Entwicklung des Ortskerns wird derzeit gemeinsam mit den Bürgern ein integriertes Handlungskonzept umgesetzt, das die Umgestaltung von Verkehrsflächen, neue Aufenthalts- und Spielflächen, Schulhofgestaltung, Fassadensanierung, Innenhofbegrünung), Bürgerbeteiligung und Stadtbezirksmarketing umfasst. Der Termin wird von Sozialdezernentin Birgit Zoerner begleitet.

11.00 Uhr Dortmund. Entwicklung der „Problemimmobilie“ Brunnenstraße 51, 44145 Dortmund

Der Umgang mit dem ehemaligen Problemhaus an der Brunnenstraße 51 ist landesweit beispielhaft für die Aufwertung und soziale Stabilisierung von Wohnquartieren. Mit der Unterstützung des Landes hat die Stadt Dortmund gemeinsam mit vielen Partnern das Gebäude nicht nur aufwendig saniert, sondern dabei auch Langzeitarbeitslosen und arbeitslosen Jugendlichen Chancen zur beruflichen Qualifizierung verschafft. Sozialdezernentin Birgit Zoerner informiert Minister Groschek über das Projekt.

11.30 Uhr Dortmund. Wohngebiet Paulinenstraße/ Kuithanstraße. Treffpunkt: Paulinenstraße 8-12/ Ecke Adlerstraße 49

Die Spar- und Bauverein eG hat an der Paulinenstraße 8-12/Ecke Adlerstraße 49 barrierefreie Seniorenwohnungen mit Betreuungsangebot neu geschaffen. Damit wurde den alten Menschen im Quartier, die in nicht barrierefreien Wohnungen leben, eine Möglichkeit eröffnet, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Flankiert wird dies durch Modernisierungen im Altbestand (Paulinenstraße 34-40, Heinrichstraße 37-45), die neben dem Abbau von Barrieren und dem Anbau von Balkonen auch energetische Maßnahmen umfassen. Begleitet wird der Termin von Sozialdezernentin Birgit Zoerner und Vertretern des Spar- und Bauvereins.

14.30 Uhr Kamen, Nordenmauer 18, 59174 Kamen

Baustellenbesuch am Hertie-Nachfolgebau „Kamen Quadrat“
Pressegespräch im Baubüro zum Thema Innenstadtentwicklung mit Dezernent Reiner Brüggemann.

Anschließend Fahrt in den Kamener Norden und Besichtigung des Wohnquartiers Blumenstr./Karl-Arnold-Straße zum Thema „Problemimmobilien“.



16.30 Uhr Bergkamen. Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, Hafengeweg 12, 59192 Bergkamen

Auf Einladung von Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen und Präsident des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes, wird sich Minister Michael Groschek im "Trauzimmer" der Stadt Bergkamen im "Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe" ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Es besteht Gelegenheit zu Fotos vor der Kulisse der Marina. Im Anschluss erfolgt ein Austausch über Themen der Stadt Bergkamen sowie des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Mittwoch, 06.08.2014 - Münster

10.00 Uhr Münster. Haltepunkt Münster-Roxel, Pieniersallee 57, 48161 Münster

Besichtigung des neuen barrierefreien Haltepunktes Münster-Roxel: Bus-, P+R u. Bike-Knoten der Baumbergebahn mit Stadtdirektor Hartwig Schultheiß in Münster

11.00 Uhr Münster. Rüstkammer Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, Münster

Treffen mit rund 60 Redakteuren von Seniorenzeitungen aus ganz NRW zum Thema „Zuhause alt werden. Seniorenwohnen und Alter im Quartier“ mit Gaby Schnell, Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW, und Stadtrat Thomas Paal.

13.30 Uhr Münster. Studentenwohnanlage Boeselagerstraße 69-75, 48163 Münster

Rundgang mit Vertretern des Studentenwerks Münster durch die Wohnanlage Boeselagerstraße mit 535 barrierefreien Plätzen für Studenten. Die Passivhaussiedlung zählt zu den größten Europas und wurde mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung errichtet. Ihre flexiblen Grundrisse erlauben eine spätere Umnutzung.

14.30 Uhr Münster. Dreifaltigkeitskirche, Grevener Str. 102, 48159

In der ehemaligen katholischen Pfarrkirche ist mit Unterstützung des Landes auf 5 Etagen eine Mischung aus Wohnen in 18 barrierefreien Wohnungen und zwei Gruppenwohnungen sowie Büros entstanden.

15.00 Uhr Münster. Innenstadtrundgang, Rathaus bis Hauptbahnhof, Treffpunkt: Vor dem Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Rundgang mit Stadtdirektor Hartwig Schultheiß zur Innenstadtentwicklung in Münster auf folgender Route: Rathaus – Heinrich-Brüning-Str. - Julius-Voos-Gasse – Stadtbücherei – Alter Fischmarkt – Prinzipalmarkt – Stubbengasse – Münster-Arkaden – Picasso-Platz – Königsstraße – Hauptbahnhof (Rehberger-Projekt = Aufwertung und künstlerische Gestaltung



des Bahnviertels als Dienstleistungs- und Wohnstandort). Der Rundgang endet um ca. 16.15 Uhr vor dem Museum für Lackkunst, Windthorststraße 26.

Donnerstag, 07.08.2014 – Bielefeld, Kreis Lippe, Detmold

09.30 Uhr Bielefeld. Neubaugebiet Breipohls Hof. Treffpunkt: Breipohls Hof 2, 33659 Bielefeld

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Pit Clausen besichtigt Minister Groschek das Neubaugebiet „Breipohls Hof“, das am Ende 2011 eröffneten Haltepunkt Bielefeld-Senne entsteht. Das Gebiet ist 20 ha groß und soll nach Abschluss der Bauarbeiten ca. 750 Einwohner beherbergen. Von Beginn an wurden das Altern im Quartier, Alternativen zum PKW und der Klimaschutz mitgedacht. So können Bauherren ein Förderprogramm der Stadt nutzen, wenn sie ökologisch und energetisch sinnvoll bauen.

**11.30 Uhr Bielefeld. Stadtumbau Sennestadt. Treffpunkt: Senne-
stadt-Pavillon, Sennestadtring 15a, 33689 Bielefeld**

Die 1954 entstandene Sennestadt galt einst als Muster modernen, autogerechten Wohnens. Der demographische Wandel und veränderte Wohnbedürfnisse hatten seither ihre Spuren hinterlassen. Seit 2007 läuft nun der breit angelegte Stadtumbau, der u.a. auf Begrünung, neue Infrastruktur, energetische Sanierung, Angebote für Kinder und Senioren, vor allem aber auf das Engagement der Menschen vor Ort setzt. Zusammen mit Oberbürgermeister Pit Clausen, Bezirksbürgermeister Lars Nockemann und dem Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses Georg Fortmeier MdL wird sich Minister Groschek vor Ort über den Stand der Maßnahmen informieren.

+++